

	<p>Objekt: Tätowierbesteck "patiti"</p> <p>Museum: Phyllodrom – Regenwaldmuseum Leipzig Delitzscher Landstraße 38 04158 Leipzig 0341 5257757 info@phyllodrom.de</p> <p>Sammlung: Mentawai (Ethnologie)</p> <p>Inventarnummer: 166 E-Men 2020-0009</p>
--	---

Beschreibung

Erwachsene mentawaiische Frauen und Männer unterzogen sich einer aus Linien und anderen Mustern bestehenden Körpertätowierung, die mit einem solchen Tätowiergerät ausgeführt wurde und auch heute noch wird. Das Besteck besteht aus zwei Teilen: einem Schlegel "lilipat" und dem eigentlichen Gerät "patiti". Die Tätowiernadel besteht bei diesem Tätowierbesteck aus einer gebogenen Sicherheitsnadel.

Die verwendete schwarze Farbmischung besteht aus einer Mischung aus Ruß und Zuckerrohrsaft. Sie wird mit schnellen Schlägen unter die Haut gehämmert. Der gesamte Tätowiervorgang von den ersten Mustern bis zur vollständigen Tätowierung zieht sich über mehrere Jahre hin.

Auch wenn die Verbreitung der traditionellen Tätowierungen zurückgegangen ist, haben auch einige junge Mentawaier Tätowierungen in Form der überlieferten Muster. Dieses Tätowierbesteck wurde im Jahr 2019 angekauft und war zu dem Zeitpunkt Teil eines Hausrats in einer mentawaiischen Uma (Familienhaus). :

Herkunft: Uma Teu kapit, Siberut

2019 gesammelt von Bettina Grallert und Emilie Grallert

Grunddaten

Material/Technik: Holz/ geschnitzt
Maße: 20cm/ 33,5 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Mentawai-Inseln

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Siberut

Schlagworte

- Gerät
- Körperschmuck
- Sicherheitsnadel
- Tätowierung